

Stuttgart, 17.05.2021

Virenschutzlösung McAfee Endpoint Security / Vertragsabschluss wegen geändertem Lizenzmodell

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	19.05.2021

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Softwarevertrag für den Bezug von Virenschutzsoftwareprodukten der Firma McAfee für maximal zwei Jahre Nutzungsdauer abzuschließen und nach Vergabe daraus Mietlizenzen und Leistungen abzurufen. Dem voraussichtlichen Finanzierungsvolumen von bis zu 330.000,- EUR wird zugestimmt.
2. Der Erteilung des Zuschlages für den Abschluss der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Virenschutzsoftwareprodukten (Beschlussantrag 1) mit einem Gesamtvolumen von bis zu 330.000,- EUR an die Bechtle GmbH im Wege der Direktvergabe durch die Verwaltung wird zugestimmt.
3. Die Aufwendungen werden entsprechend der Darstellung im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Die Verwaltung hat auf Basis des Beschlusses des Verwaltungsrats (GRDrs 793/2016) eine öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung einer Virenschutzlösung durchgeführt. Als Ergebnis wurde mit Zuschlag vom 28.11.2016 das Produkt von Firma McAfee beschafft. Dieses Produkt wird seitdem erfolgreich in der gesamten LHS Infrastruktur eingesetzt. Es stellt eine zentrale Säule der IT-Sicherheit sowie der Endgerätesicherheit dar.

Die eingesetzte McAfee-Suite **Endpoint Threat Protection (ETP)** wurde seitens des Herstellers abgekündigt. Als Alternative wird vom Hersteller eine neue Software Suite (MVISION1) angeboten, die den Nutzungsumfang der bisherigen Suite umfasst und weitere Funktionalitäten miteinschließt. Daher muss der bestehende ‚**McAfee Endpoint Threat Protection (ETP)**‘ Vertrag in das neue **MVISION1**-Modell überführt werden. Das neue Modell enthält neben den bisherigen Nutzungsumfang zusätzliche Funktionalitäten, die jedoch derzeit nicht benötigt werden. Sollte sich wider Erwarten das Erfordernis ergeben, die zusätzlichen Funktionalitäten einzuführen, würde dies ausschließlich unter vorheriger Beteiligung des Gesamtpersonalrates und des Datenschutzbeauftragten (AKR/DSB) erfolgen.

Der Wechsel des Softwaremodells zieht den Wechsel des Lizenzmodells nach sich. In der neuen Softwaresuite basiert das Lizenzmodell ausschließlich auf Mietlizenzen pro Benutzer. Die bisher erworbenen (Kauf-)Lizenzen pro Gerät werden verrechnet.

Der Vertragsschluss ist für die Dauer von zwei Jahren geplant. Der Grund hierfür ist, dass ein schnellerer Wechsel auf ein alternatives Produkt neu ausgeschrieben werden müsste. Hierfür ist ein zeitlicher Aufwand für die Erarbeitung, Erstellung und Durchführung der Ausschreibung von ca. einem Jahr erforderlich. Aus technischen Gründen muss nach der Vergabe der Nachfolgelösung mindestens ein Jahr für die Implementierung und den stadtweiten Rollout angesetzt werden.

Der Einsatz der Software erfolgt im selben Umfang wie bisher. Der Gesamtpersonalrat wurde wegen der möglichen zusätzlichen Funktionalitäten beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden folgende Aufwendungen erwartet:

Beträge in EUR (brutto)	2021	2022	Summen
Nutzungsentgelt Softwaremiete - Angebotswerte 11.750 Benutzer- KA 42310045	330.000	0	330.000
Konsolidierung/Ablösung bisheriger Wartung KA 44290040	-50.295	-50.295	-100.590
Finanzierungs- summe gesamt	279.705	-50.295	229.410

Die betrieblichen Aufwendungen für den Erwerb der Nutzungsrechte für die Software-
miete im Gesamtvolumen von bis zu 330.000,- EUR in den Jahren 2021 bis 2022 werden
im zentralen IuK-Budget, Teilergebnishaushalt 100 - Haupt- und Personalamt, Amtsbe-
reich 1007410 - Zentrale IuK und Telekommunikation, Kontengruppe 42310 - Mieten und
Pachten gedeckt.

Demgegenüber stehen Entlastungen durch die parallele Konsolidierung bisheriger War-
tungsaufwendungen von 100.590,- EUR.

Mit dem Vertrag werden die erforderlichen 11.750 Nutzungsrechte im Rahmen eines Soft-
ware-Mietmodells bereitgestellt. Der Gesamtfinanzierungsbedarf für die im Softwaremo-
dell enthaltenen Produkte reduziert sich, um die bisher im IuK-Haushalt finanzierten Jah-
resbeträge für die Wartung/Pflege der McAfee-Suite-Umgebung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>